

Geboren aus einer Idee - *20 Jahre Kuckucksmarkt Braach e.V am 30./ 31. Mai 2015*

Im Rahmen der Dorferneuerung Braach in 90er Jahren sollte nach Impuls vom damaligen Bürgermeister Hans Otto Gleim ein wegweisender Schritt, eine Neuerung, initiiert werden.

Im Juli 1993 stellte Dipl.-Geogr. Klaus Fleischhauer ein Konzept im Rahmen der Dorferneuerung vor, der Arbeitstitel: *Einrichtung eines Dorfmarktes im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung in Rotenburg-Braach, Landkreis Hersfeld Rotenburg.*

Herr Manfred Gesemann, damaliger Leiter des Verkehrsamtes Rotenburg, arbeitete an einem Werbekonzept und den noch heute bekannten Erkennungsmerkmalen, Herr Riemenschneider vom ARRL begleitete die Maßnahme vom Landkreis Hersfeld-Rotenburg und Frau Krumbek klärte die behördlichen Auflagen, Architekt Bier, der für die gesamte Bauleitung der Dorferneuerung verantwortlich zeichnete, legte ein Rohkonzept an und selbstverständlich waren in diesem Arbeitskreis auch einige interessierte Braacher vertreten.

Noch anderthalb Jahre sollte die Planung, Vorbereitung und Umsetzung dauern, dann startete der neugegründete „Kuckucksmarktverein Braach e.V.“ oder behördlich „Trägerverein für den Kuckucksmarkt Braach e.V.“ seinen Auftritt mit der Eröffnung des ersten Kuckucksmarktes am 27. Mai 1995.

Die praktischen Hindernisse und Unerfahrenheit wurden ausgeglichen durch Engagement, Zusammenhalt und dem unbedingten Willen, entgegen der aufkeimenden Meinung, dass der Markt keine grosse Zukunft hat, das Konzept und den Kuckucksmarkt zum Erfolg zu führen.

Mit dem Ortsvorsteher und Vorsitzenden Hans Axt taten dies zunächst im Vorstand Hartmut Freitag als 2. Vorsitzender, Siegfried Brell als Kassierer, Wolfgang Lenz als Schriftführer, des weiteren 2 Beisitzer vom Magistrat Rotenburg –Manfried Gesemann und Gerhard Klöpfel-, sowie 2 Beisitzer, bestimmt vom Ortsbeirat und 2 Anbietervertreter, gewählt von den Anbietern.

Der erste Markt wurde eröffnet mit 22 Anbietern die zu ihrem Wort der Marktteilnahme standen.

Es folgte ein rasanter Aufstieg und Bekanntheitsgrad des Marktes, so dass innerhalb kürzester Zeit ein Aufgebot von 50 Anbietern den Kuckucksmarkt bereicherten. Die zu Beginn offene Sitzfläche des Pavillon wurde geschlossen und schon 1998 wurde der Freiluftgrillstand durch den Bau eines festen Gebäudes, wie heute bekannt, ersetzt- hierzu gab es noch Mittel aus dem Dorferneuerungs-programm, der Anteil der Stadt Rotenburg wurde vom Verein beigesteuert.

Später wurde noch eine Suppen- und Pfandhütte aufgebaut, eine Doppelgarage folgte, da das Inventar des Vereins ständig – auch durch Anschaffung eines eigenen Zelttes - anwuchs. Zum Maimarkt 2006 wurde der vom Kuckucksmarktverein Braach gestiftete und vom Bauhof Rotenburg aufgebaute neue Spielplatz auf dem Gelände eingeweiht.

So präsentiert sich der Kuckucksmarkt in Braach heute auf einem qualitativ hohen Niveau stetig mit über 80 Ständen abwechslungsreich in Pavillons, Hütten, Remisen und im Dorfgemeinschaftshaus auf 2 Etagen, 11 Anbieter der ersten Stunde sind auch heute noch auf dem Markt. Neue ausgewählte Stände kommen immer wieder dazu.

An den vereinseigenen Ständen gibt es schmackhafte grobe Bratwurst, Braten und Steaks oder aber Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe nach alter Hausfrauenart, reines Roggenbrot aus dem Holzofen und kalte Getränke an der Theke.

Anfang dieses Jahres wurde die Werbung erneuert und die Gebäude auf dem Gelände, begünstigt durch einen Zuschuss der Stadt Rotenburg, mit einem neuen Anstrich versehen. Am Sonntag des Jubiläumsmarktes, 20 Jahre Kuckucksmarkt Braach e.V., wurde unter Begleitung der Fanfaren des SFZ Rotenburg die Kuckucksmarktfahne erstmalig gehisst.

Investiert hat der Verein auch in einen professionellen Rauchabzug im Grill, der diesen Monat eingebaut wurde.. Aktuell setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Vorsitzender Hartmut Freitag, 2. Vorsitzender Hendrik Gerlich, Kassierer Siegfried Brell, Schriftführer Christian Berna, Beisitzer Magistrat Gerhard Klöpfel, Beisitzer OB Irmgard Konert und Gerlinde Casper und Beisitzer Anbieter Lydia Balk, Jutta Wegener und Bernhard Wagner. Nicht wegzudenken sind die Platzwarte Klaus Schwanke, Wolfgang Gruber und Horst Hopf, die zwischen den Märkten den Platz pflegen, die Verkehrsschilder aufstellen und mit Ideen und handwerklichem Geschick den Ablauf des Marktes unterstützen.

Der Verein lädt Sie ein auf den *Kuckucksmarkt zum erleben – tratschen – einkaufen.*

Das Neueste auf der Homepage: kuckucksmarkt.info

Hartmut Freitag



Oma Toni's Hütte (Toni Frenzel, Atzelrode) in 1995



und 2015